

Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

**Pressekontakt
Dilara Betz**

**Tel: 07191/187 83 14
Fax: 07191/187 83 16**

presse@desk-sat.com

**Schillerstraße 34
71522 Backnang**

vom 20. November 2015

Schüler übergeben ihre (Techniker-) Arbeiten an das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK). Die Ergebnisse können im DeSK-Showroom begutachtet werden.

Das DeSK unterstützt aktiv die frühzeitige Techniksensibilisierung von Jugendlichen.

Backnang, 20. November 2015: Stolz präsentieren Herr Weller und Herr Vorrath von der Gewerbeschule Backnang das Modell eines ‚Meteosat Third Generation‘-Satelliten des zukünftigen Wettersatellitensystems der Europäischen Union. *„Die Anforderungen an ein 2-er Team waren hierbei besonders hoch, da das Projekt eine professionelle Abwicklung erforderte, neben einem effizienten Zeitmanagement waren wir auch für die Materialbeschaffung und die Budgetierung verantwortlich“*, resümiert Herr Vorrath. *„Um in der Industrie Fuß zu fassen, sicherlich jedoch eine gute Erfahrung“*, fügt Herr Weller hinzu.

Unterstützung erhielt das Team auch von Industrie-Seite: So stellte die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG die Kamerakomponente für das Satellitenmodell im 3-D Verfahren im Wert von 3.000€ den Schülern kostenfrei zur Verfügung.

Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit der Werner-Siemens Schule Stuttgart eine Technikerarbeit durchgeführt: Die Aufgabe für die Herren Telebar und Shtelle bestand darin, eine interaktive Steuerung für die Kommunikation Satellit – Bodenstation zu bauen. Neben elektromechanischen Arbeiten musste dabei auch die Programmierung der synchronen Steuerung von Satellit und Bodenstation erarbeitet werden. Diese neue Interaktivität können nun die Showroom-Besucher erleben.

Die Schülerprojekte wurden auch durch das DeSK-Mitglied Thales Alenia Space Deutschland unterstützt, die Materialkosten für bestimmte Komponenten übernahmen.

„Es ist uns wichtig, Begeisterung schon in jungen Jahren zu wecken und den Nachwuchs für die Raumfahrt in Deutschland zu fördern“, so Geschäftsführer Sven Carstensen.

Das eigentliche Projektmanagement dieser Sonderaktivitäten und die damit verbundenen zusätzlichen Aufgaben für den betreuenden Vorstandsvorsitzenden Reinhard Schnabel wurden von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis unterstützt.

Innerhalb des seit Oktober 2014 begonnenen Unterauftrags mit der Technischen Universität Berlin werden aktuell weitere Schülermodelle einer Kleinsatellitenmission an Schulen in Berlin und Neustrelitz gebaut. Projektkoordination obliegt erneut dem Vereinsvorsitzenden.

Bildtext: Präsentieren stolz ihr Satellitenmodell ‚Meteosat Third Generation‘, Patrick Vorrath (links) und Manuel Weller

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘. Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

Thales Alenia Space Deutschland GmbH

Thales Alenia Space Deutschland bietet weltraumgestützte Lösungen in den Bereichen: Telekommunikation, Navigation, Verteidigungs- und Sicherheitssystemen, Wetter- und Klimaüberwachung sowie in der Erforschung von Planeten und Weltraum. Thales Alenia Space Deutschland ist insbesondere auf Bodenstationen, Boden Test Equipment, Satelliten Subsysteme und innovative Nutzlasten spezialisiert. Im Rahmen des neuen europäischen Navigationssystems Galileo setzt Thales Alenia Space Deutschland die Installation, Integration und Validierung des Bodensegments um. Für die geostationären Wettersatelliten der dritten Meteosat Generation entwickelt Thales Alenia Space Deutschland Simulationen von Rohdaten und dem Echtzeitverhalten von Satelliten und Nutzlasten zur Wetter- und Klimabeobachtung. Im Zuge von Europas Mars Mission „ExoMars“ konstruiert Thales Alenia Space Deutschland einen Raumfahrzeug-Simulator.

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Das Familienunternehmen Kärcher ist weltweit führender Anbieter für Reinigungstechnik und bietet mit Hochdruckreinigern, Saugern und Dampfreinigern, Pumpen für Haus und Garten, Kehr- und Scheuersaugmaschinen, Kfz-Waschanlagen, Reinigungsmitteln, Trockeneis-Strahlgeräten, Trink- und Abwasseraufbereitungsanlagen und Wasserspendern innovative Problemlösungen an. Sie umfassen aufeinander abgestimmte Produkte, Reinigungsmittel und Zubehöre sowie Beratung und Service. Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG beschäftigt in 60 Ländern über 11.138 Mitarbeiter in 100 Gesellschaften.